



Sortenblatt

Cacaks Fruchtbare

Herkunft: Kreuzung von Stanley x Pozegaca. FRI, Cacak, Serbien

Frucht

33-36mm Durchmesser, 32-38g.
(SOV-Norm: mind. 33mm)

Dunkelblaue bis blauviolette Früchte, bereift. Gelb- bis gelbgrünes, festes Fruchtfleisch mit guter Saftigkeit und Zuckerwerten von Ø 19° Brix. Gutes Aroma. Gute bis sehr gute Steinlöslichkeit.

Produktionspotential

Früh einsetzende Erträge bei hohem Produktionspotential. Zu hohe Erträge mindern die Ausfärbung und Grösse der Früchte. Ausdünnung zwingend notwendig zur Verhinderung von Alternanz.

Baum

Relativ schwacher, ungleicher Wuchs (teils aufrecht, teils hängend). Gut verzweigte und garnierte Bäume. Neigt zur Auskahlung, starker Fruchtholzschnitt notwendig.

Anfälligkeit: Sharkaanfällig.

Anbau

Blüte und Befruchtung:

Blüht mittelfrüh; ist selbstfruchtbar. Als Befruchter eignen sich Cacaks Schöne, Hanita und Katinka.

Fruchtbarkeit und Ausdünnung:

Zur Förderung der Fruchtqualität und zur Minderung von Alternanz ist bei C. Fruchtbare eine frühe und starke Ausdünnung unabdingbar.

Ernte

Reift Ende August bis Mitte September, knapp eine Woche vor Fellenberg.

Bei zu zeitiger Ernte zu niedriges Zucker-Säureverhältnis. Säure nimmt erst kurz vor der Ernte deutlich ab. Der Zuckergehalt ist zur Pflückreife wesentlich höher als bei Cacaks Schöne.

Zusammenfassung

Cacaks Fruchtbare ist eine Tafelzwetschge mit sehr guter Fruchtqualität. Sie zählt zu den Standardsorten im mittleren Reifesegment und kann eine Alternative zu Fellenberg darstellen. Für eine erfolgreiche Produktion von C. Fruchtbare ist die Ausdünnung eine sehr wichtige Massnahme.



Version: 01. 01. 2016

Herausgeber: Agroscope

Redaktion: Isabel Mühlentz und

Thomas Schwizer, Agroscope

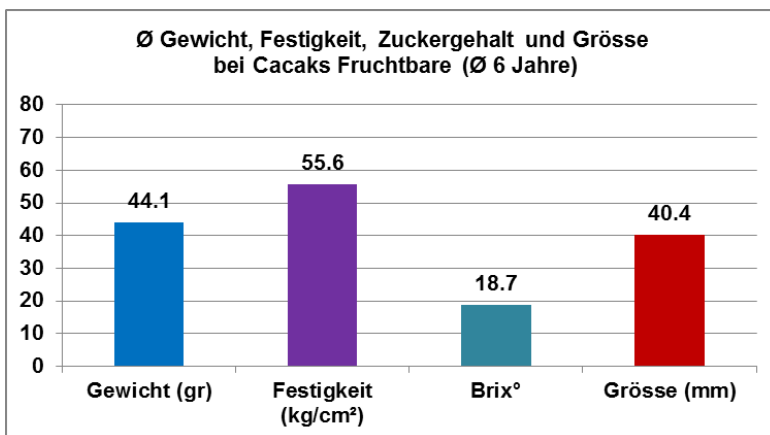
Copyright: © 2016

Agroscope, Schloss 1, Postfach,
8820 Wädenswil

Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

www.obstsorten.ch

www.agroscope.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope